

VERHARMLOSUNG DES NATIONALSOZIALISMUS UND DES HOLOCAUST



Die Verwendung des „Judensterns“ und der Vergleich der Impfpflicht mit der NS-Diktatur verhöhnt die Opfer des Holocausts und verharmlost das NS-Regime.



Mit dem nationalsozialistischen Slogan „Arbeit macht frei“, der über den Toren von Konzentrationslagern hing, vergleichen einige Teilnehmende auf den Demos die Corona-Maßnahmen mit der Vernichtungspolitik der Nazis.



„FCK ZION“ bezieht sich auf das antisemitische Propaganda-Machwerk „Die Weisen von Zion“. Im Nationalsozialismus wurden die „Protokolle der Weisen von Zion“ zur Rechtfertigung des Holocausts benutzt.



Der Arzt Mengele war Mitglied der NSDAP und im NS-Vernichtungslager Auschwitz berüchtigt als „Todesengel“, der grausamste Menschenversuche insbesondere an Kindern und Zwillingen durchführte.

VERHARMLOSUNG VON KOLONIALISMUS UND SKLAVEREI



Im kolonialen Brasilien wurde den Versklavten teilweise eine Metallmaske aufgesetzt. Die sogenannte „Máscara de flandres“ blockierte vollständig den Mund, so dass nicht gesprochen und nicht gegessen werden konnte. Das Plakat auf der linken Seite ähnelt dem bekannten Portait „Escrava Anastácia“.

f facebook.com/
aufstehen-gegen-rassismus.de
i instagram.com/
aufstehen_gegen_rassismus/
t twitter.com/aufstehengegen



NAZIS AUF DEN „QUERDENKEN“-DEMOS

REICHSBÜRGER



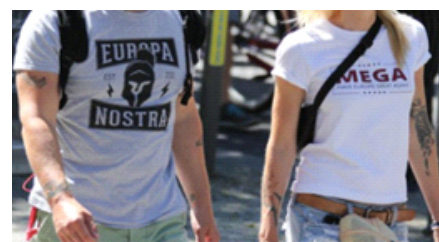
Die **Reichsflagge** ist in der Nazi-Szene sehr beliebt, da einige Versionen trotz des Bezugs zum „Dritten Reich“ nicht verboten sind. Sie dient als Erkennungszeichen unter Nazis.

Auch die **Reichskriegsflaggen** mit dem **Eisernen Kreuz** und/oder dem **Preußischen Adler** sind Erkennungszeichen. Die Reichskriegsflagge wurde ab 1892 als Kriegsflagge des „Deutschen Reiches“ benutzt. Die Version der Reichskriegsflagge des NS-Regimes von 1935-1945 mit einem Hakenkreuz ist jedoch heute verboten.



IDENTITÄRE BEWEGUNG

T-Shirt der Identitären Bewegung „Europa nostra“ und ein „Make Europe Great Again“-T-Shirt.



NAZI-STICKER



Nazis hinterlassten einige Sticker nach der „Querdenken“-Demo in Berlin (01.08.20)

NAZI-ERKENNUNGSZEICHEN

SCHWARZE SONNE



REICHSADLER



ODALRUNE



WOTANSKNOTEN/VALKNUT



HAKENKREUZ



THORSHAMMER/MJÖLNIR



TRISKELE



Die Triskele findet man im Banner der faschistischen Organisation „Blood & Honour“. Auch der US-amerikanische Ku-Klux-Klan und die südafrikanische Burenorganisation „Afrikaaner Weerstandsbeweging“ (AWB) verwenden die Triskele.

KELTENKREUZ-SYMBOL



Dient in der Neonazi-Szene als Symbol der „White-Power“-Bewegung und als Symbol der „Vorherrschaft der weißen Rasse“.

WOLFSANGEL



Die Wolfsangel wurde in der Hitlerjugend getragen und symbolisierte im „Nationalsozialistischen Schülerbund“ und der „SA-Standarte Feldherrenhalle“ Wehrhaftigkeit.

LOGOS DER IDENTITÄREN BEWEGUNG, AfD UND NPD



facebook.com/aufstehen-gegen-rassismus.de
instagram.com/aufstehen_gegen_rassismus/
twitter.com/aufstehengegen



NAZIS AUF DEN „QUERDENKEN“-DEMOS

STEPHAN BERGMANN



Pressesprecher von „Querdenken 711“, Esoteriker und Rassist

Auf Social Media verbreitet Bergmann wiederholt rassistische Texte und Cartoons. So empfahl er ein Video empfohlen, wonach, das deutsche Volk angeblich durch den Import von ‚Stammeskriegern aus Afrika‘ und ‚Massen von Muslimen‘ systematisch ausgelöscht werden soll.“ Zur Erinnerung: Es war dieser Verschwörungsmythos vom vermeintlichen „Großen Austausch“, der die Attentäter von Halle und Hanau zu ihren grausamen Taten trieb.

BJÖRN HÖCKE



Vorsitzender der AfD Thüringen

Der Chef des faschistischen und vom Verfassungsschutz beobachteten „Flügels“ rief ebenfalls zum „Querdenken“-Marsch am 29.8. nach Berlin auf und nennt dies „Dienst am Vaterland“. Damit die „Querdenken“-Bewegung weiter verharmlost werden kann, fordert er seine Anhänger auf, sich äußerlich nicht als AfD zu erkennen zu geben.

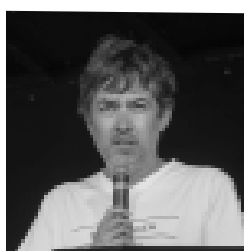
NIKOLAI NERLING



„Der Volkslehrer“

Der extrem rechte und antisemitische Videoblogger sorgt für die Mobilisierung der Nazihoooliganszene zu den „Querdenken“-Mobilisierungen. Der wegen Volksverhetzung verurteilte und aus dem Schuldienst entlassene Nerling ist bestens bekannt mit Stephan Bergmann, dem Pressesprecher von „Querdenken“ (siehe unten). Er war bei etlichen „Querdenken“-Demos und am 1. August auch beim „Tag der Freiheit“.

MICHAEL BALLWEG



Gründer der „Querdenken“-Bewegung und „QAnon“-Fan

Der IT-Unternehmer in Stuttgart ist bezieht sich auf „QAnon“, eine Sammlung antisemitischer Verschwörungserzählungen, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Heute wird phantasiert, dass Reiche das Blut von Kindern als verjüngende Arznei nehmen würden. Darüber hinaus bedient Ballweg die Erzählung der faschistischen „Reichsbürger“, indem er wie diese die Rechtmäßigkeit der Verfassung infrage stellt, weil nach dem Sieg über den Hitler-Faschismus kein „Friedensvertrag“ geschlossen worden sei.

UDO VOIGT



Ehemaliger NPD-Vorsitzender

Der mehrmals wegen Volksverhetzung verurteilte Voigt war gemeinsam mit anderen NPD-Kadern am 1. August dabei. Er ist berüchtigt für seine Verherrlichung der Waffen-SS und weil er Jugendliche zum bewaffneten Kampf gegen „das politische System“ aufgerufen haben soll.

MARTIN WIESE



Militanter Neonazi seit seinem 16. Lebensjahr und Rechtsterrorist

2003 plante der Waffennarr einen Sprengstoffanschlag auf das Jüdische Kulturzentrum ins München und nahm in Kauf, dabei Menschen zu töten. Schon 1992 war der NSU-Sympathisant aktiv beteiligt an tagelangen Angriffen und Brandanschlägen auf Wohnheime von Geflüchteten und von vietnamesischen Vertragsarbeiter in Rostock-Lichtenhagen. Er war unter anderem am 1. August in Berlin dabei.

JÜRGEN ELSÄSSER/ COMPACT



Islamhasser und „Compact“-Chefredakteur Das neu-rechte Magazin „Compact“ ist ein Sprachrohr der AfD und der islamfeindlichen Pegida-Bewegung. Seit März 2020 listet der Bundesverfassungsschutz das Magazin als Verdachtsfall. „Compact“ war am 1. August dabei.

MARTIN SELLNER



Sprecher der „Identitären Bewegung Österreich“ Die international organisierte neurechte „Jugendbewegung“ ist tief im Neonazismus verwurzelt. Sellner trat bei der islamfeindlichen Pegida als Redner auf, pflegt beste Kontakte zu Höcke (siehe oben). Seine Strategie ist es, bei „Querdenken“ „Widerstandsnester“ zu bilden, zu rekrutieren, und im Herbst, falls „Querdenken“ gewachsen ist, das neugewonnene Potential der rechten Bewegung zu testen.

III. WEG



Extrem aggressive Neonazi-Partei

Aktivisten des III. Weg marschierten am 1. August. Die Partei bezieht sich positiv auf den Nationalsozialismus. Sie ist offen rassistisch und antisemitisch, und befürwortet Brandanschläge auf Heime von geflüchteten Menschen.

ERIC GRAZIANI/ PATRIOTIC OPPOSITION EUROPE



Neonazi, Antisemit und Islamhasser

Graziani ist die treibende Kraft hinter der faschistischen Gruppierung „Patriotic Opposition Europe“. Graziani ist ein rechtsextremer Aktivist mit Profilierungsdrang aus dem islamfeindlichen Milieu. Am 1. August organisierte er mit seiner „Patriotic Opposition Europe“ einen Party-Truck gemeinsam mit den „Corona-Rebellen Berlin“, um seine völkische Hetze mit bunten „Love & Peace“-Girlanden aufzuhübschen.

GERD WALTHER



Verurteilter Holocaustleugner

Der notorische Judenhasser verpasst kaum eine „Querdenken“-Demo und hetzte auch am 1. August unbehelligt gegen Jüdinnen*/Juden.



facebook.com/aufstehen-gegen-rassismus.de
instagram.com/aufstehen_gegen_rassismus/
twitter.com/aufstehengegen



AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE